

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 1

P 2 Maßnahme Titel: Mitmachparcours „Alles im blauen Bereich“

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppen

- Schüler ab Klassenstufe 8
- Jugendliche in Einrichtungen öffentlicher und freier Träger
- Auszubildende

Inhalt

Interessierte Schulen, Träger und Einrichtungen können den Mitmachparcours kostenlos ausleihen, vorausgesetzt sie stellen sich dem Thema "Alkohol". Das bedeutet, dass Lehrer, Schulsozialarbeiter, Schüler oder Personen aus dem sozialen Umfeld gewonnen werden, die als Schüler- bzw. Peer-Multiplikatoren die fünf Stationen moderieren (jeweils zwei Personen an einem Stand). Die Mitglieder der RAG Suchtprävention, die den Parcours am 1. Juli 2003 zur Premiere begleiteten, erklären sich bereit, die zur Verfügung stehenden Moderatoren der jeweiligen Einrichtung so zu schulen, dass sie sich den Anforderungen gewachsen fühlen. Das Moderatorentaining umfasst die Vermittlung von entsprechendem Fachwissen, der Fähigkeit Moderationstechniken anzuwenden und Jugendliche zum Thema Alkohol zu sensibilisieren. Solide Wissensvermittlung und Spaß an spielerisch- gestaltenden Elementen soll mit selbst Erlebtem verbunden werden. Die Einbeziehung von im Territorium Tätigen wie Schulsozialarbeiter, Streetworker oder mobile Drogenarbeiter fördert zugleich den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz bei den Jugendlichen.

Ziele/Methodik

- informelle Wissensvermittlung zum Thema Alkohol (stoffspezifische Aufklärung)
- suchtmittelunspezifische Arbeit im Sinne von Lebenskompetenzförderung
- aktive Mitarbeit und Streitbares Auseinandersetzen spricht kognitive und emotionale Ebene an
- Erwerb von sozialer Kompetenz, verbale und nonverbale Kommunikation
- lebensnahe, in lockerer Atmosphäre und spielerisch gestaltete Aktionen
- Anknüpfung an Lehrplanziele bzw. Verstärkung der Linienführung

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder

- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen):

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre (Bitte benennen):
- Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja
- nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja
- nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (Bitte benennen):

Öffentliche und freie Träger der JH, GA
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):

Ämter, Institutionen der Stadt Zwickau und des Landkreises Zwickauer Land
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja
- nein

Wenn ja, bitte benennen: